Aus der Elektronik-Industrie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die nächsten Termine: 11.—13. März Felddienstübung in Lenk-Zweisimmen; 14. bis 18. März: Abschluss der vordienstlichen Funkerkurse im Aarefeldschulhaus Thun. 16. bis 20. März: Uebermittlungsdienst an den 36. Schweizer Meisterschaften im militärischen Wintermehrkampf in Grindelwald. 3. April: Uebermittlungsdienst am Aare-Grandprix Thun-Münsingen.

● Sektion Thurgau

Jörg Hürlimann, Sonnenhügelstrasse 52
9320 Arbon

Gratulation. Unser Uebungsleiter wurde auf den 1. Januar 1977 zum Adj Uof befördert. Die Sektion gratuliert Kamerad Kurt Kaufmann recht herzlich zu dieser Beförderung und wünscht ihm volle Befriedigung im neuen Grad. br

Initiative EVU-Sektion sucht wegen Amtsmüdigkeit des Vorgängers zur Vervollständigung der Sektionsleitung einen der deutschen Sprache mächtigen, mit etwas Geist und Schreibmaschine versehenen Betreuer der Werbung, der Presse und der Jungmitglieder. Kochkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Bei Eignung Dauerstelle als «Werbeonkel» gesichert. Salär Nebensache. Offerten ohne Gehaltsansprüche an Sektion Thurgau, Personaldienst, Sonnenhügelstrasse 52, 9320 Arbon.

● Sektion Toggenburg

Heinrich Güttinger, Nesselhalde
9657 Unterwasser

Fredy Kleger ist ins Toggenburg zurückgekehrt und hat in Nesslau ein Elektrogeschäft übernommen. Es freut uns, dass er sich auch gleich bei unserer Sektion zurückgemeldet hat. Herzlich willkommen! Welche Sektion hätte Lust, im Jahre 1977 mit uns eine Verbindungsübung durchzuführen? Unser Standort garantiert für weite Teile des Landes gute Verbindungen (Chäserrugg, 2262 m ü. M., Koordinaten 742 100 / 224 375). Mittel: SE-222, R-902.

Bitte meldet euch bei Heinrich Güttinger, Unterwasser, Telefon (074) 5 11 17, oder bei Richard Engler, Ebnat-Kappel, Telefon (074) 3 10 47. k

● Sektion Uri/Altdorf

Franz Willi, Schützengasse 9, 6460 Altdorf

● Sektion Uzwil

Hans Gemperle, Neuhofstrasse 2a
9240 Uzwil
Postcheckkonto 90 - 13161

● Sektion Zug

Carlo Romano, Industriestrasse 23
6300 Zug

Nach mehr als einjähriger Wartezeit konnten wir am 1. Januar 1977 die «Fernsehfabrik» in Zürich-Seebach besuchen. Die Besichtigung war von unserem Reisemarschall Peter Geisser organisiert worden. Um 19.30 Uhr wurden wir von Herrn Kaufmann, einem Regisseur des Fernsehens, empfangen und mit einem Film näher mit den Studios vertraut gemacht. Nachher wurden wir durch die verschiedenen Räume geführt ud sahen so etwas hinter die Kulissen. Die technischen Einrichtungen, so zum Beispiel die Magnetaufzeichnungsmaschinen (MAZ), das riesige Studio I mit einer Bühne von 600 m² usw. zeigten uns, welcher Aufwand nötig ist, damit wir zu Hause das Programm im bequemen Lehnstuhl anschauen können.

Aktiv- und Jungmitglieder, die sich sonst nur vom Hörensagen kannten, lernten sich auf diesem Ausflug kennen.

Das war der erste Anlass im Kalenderjahr 1977. Der zweite ist unsere 39. Generalversammlung am 11. März 1977 im Restaurant Hirschen in Zug. Parkplätze finden sich auf dem Burgbachplatz oder auf dem Kasernenplatz. Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder erscheinen werden.

● Sektion Winterthur

Jakob Maurer, Brühlbergstrasse 22
8400 Winterthur

● Sektion Zürcher Oberland/Uster

Postfach 3, 8610 Niederuster
Willy Berdux, Krämersackerstrasse 16
8610 Uster 1

● Sektion Zürichsee rechtes Ufer

Postfach 158, 8708 Männedorf
Hansjörg Spring, alte Landstrasse 260
8708 Männedorf
(01) 920 00 55

Keine grossen Wellen warf die Generalversammlung 1977. Jahresbericht und Protokoll fanden einhellige Zustimmung. Peter Steffens (Männedorf) tritt die Nachfolge des zurücktretenden Hannes Peier (Zürich) an und wird das Jungmitgliederwesen betreuen.

Für das neue Sektionslokal haben wir das Gesuch zum Erstellen einer Antennenanlage gestellt. Wir hoffen, ab Juli 1977 den regelmässigen Sendebetrieb mit der SE-222 aufnehmen zu können. sp

● Sektion Zürich

Postfach 876, 8022 Zürich
Rolf Breitschmid, Sonnenbergstrasse 22
8600 Dübendorf

Sofern Sie Sektionsmitglied sind, haben Sie inzwischen den «fragenden» MARKANT erhalten. Sollten Sie es nicht bereits getan haben, bitten wir Sie noch einmal, die dortigen Fragen sorgfältig zu studieren und uns die entsprechenden Antworten noch mitzuteilen. Wir hoffen natürlich auf möglichst viele positive Stellungnahmen, sind aber auch dankbar, wenn Sie uns die Postkarte zustellen, wenn Sie an keinem der angekündigten Anlässe teilnehmen können.

Den Bericht der Generalversammlung vom 28. Januar, den wir zur Veröffentlichung an dieser Stelle ankündigten, kann ebenfalls dem MARKANT entnommen werden, so dass sich hier ein weiterer Abdruck erübrigt.

Für die aktiven unter unseren Aktivmitgliedern wird wieder jeden Mittwochabend im Sendelokal einiges geboten. Für den Basisnetzbetrieb steht uns nun permanent eine SE-222 mit KFF zur Verfügung und auch die Teilnahme an einer jeweils von den Jungmitgliedern organisierten Sprechfunkübung wäre sicher einmal interessant. In einem Monat werden an dieser Stelle bereits die ersten Daten der Uebermittlungsdienste zugunsten Dritter zu finden sein. Es sind diesen Frühling wieder einige interessante Aufträge auszuführen, die auch Sie zur Teilnahme animieren sollten. Verpassen Sie also die Sektionsspalte im nächsten «Pionier» auf keinen Fall. WB

Aus der Elektronik-Industrie

Europas erste Fabrik für die Herstellung von optischen Kabeln für die Nachrichtentechnik eingeweiht

Standard Telephones and Cables Ltd hat die erste Fabrik für die kommerzielle Entwicklung und Herstellung von optischen Fasern und Kabeln in Betrieb genommen. Die Verwendung von Licht an Stelle elektrischer Energie für die Uebertragung von Fasern wurde vor 10 Jahren von Dr. Charles Kao und Dr. George Hockham vorgeschlagen. Seither wurde das zur Herstellung der Fasern dienende Glas weiter verbessert. In den letzten Jahren wurde auch in der Lasertechnik, auf dem Gebiet der Faserverbindung sowie bei der Herstellung von Fasern für armierte Mehraderkabel grosse Fortschritte erzielt. Die Vorteile der optischen Uebertragung liegen auf der Hand: Verhältnismässig geringe Kosten im Vergleich zur herkömmlichen Uebertragungstechnik, kleinere Abmessungen und leichtere Installation sowie eine grosse Bandbreite. Dadurch wird es möglich, mehr Informationen billiger zu übertragen als über ein bisheriges Kabel mit gleichen Abmessungen. Die zukünftige Technik wird auch die gegenwärtig verfügbaren Fernmeldedienste im privaten und geschäftlichen Bereich erweitern.